

Pressemitteilung: 13 543-036/25

## 9,8 % mehr Einbürgerungen im Jahr 2024 60 % der 21 891 neu Eingebürgerten haben ihren Wohnsitz in Österreich

Wien, 2025-02-19 – 21 891 Personen haben im Jahr 2024 laut Statistik Austria die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten, darunter 8 855 (40,5 %) mit Wohnsitz im Ausland. Damit stieg die Zahl der Einbürgerungen um 1 952 bzw. 9,8 % im Vergleich zu 2023 (19 939).

„Nach dem Rückgang der Einbürgerungen im Jahr 2023 um 3,2 % hat sich der ab 2021 beobachtete Trend steigender Einbürgerungszahlen voriges Jahr wieder fortgesetzt. 21 891 Personen haben 2024 einen rot-weiß-roten Pass erhalten. Das sind um 9,8 % mehr als im Jahr davor. Mit mehr als 40 % aller Einbürgerungen ging ein großer Teil auf politisch Verfolgte des NS-Regimes und deren Nachkommen zurück, hier sind die Einbürgerungen im Vorjahresvergleich um 10,3 % gestiegen“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Von den 8 795 im Jahr 2024 eingebürgerten NS-Opfern und deren Nachkommen (§58c StbG) **leben** 8 783 Personen bzw. 99,9 % **im Ausland**. Die Liste der 2024 nach §58c StbG eingebürgerten Personen wurde von Angehörigen der folgenden drei Staaten angeführt: Israel (5 088 bzw. 23,2 % aller 2024 Eingebürgerten), Vereinigte Staaten (1 894) und Vereinigtes Königreich (908).

Die **vorläufige Einbürgerungsrate** 2024, also das Verhältnis von Einbürgerungen zur Zahl der in Österreich lebenden nicht-österreichischen Staatsangehörigen auf Basis der vorläufigen Bevölkerungszahlen, beträgt 0,7 % – und ist damit gleich hoch wie im Jahr 2023.

Bei Einbürgerungen von Personen mit **Wohnsitz in Österreich** ergab sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs um 9,6 % auf 13 036 Personen. Nahezu die Hälfte der in Österreich wohnhaften Eingebürgerten (6 153 Personen oder 47,2 %) waren zuvor Angehörige eines der folgenden fünf **Staaten**: Syrien (2 241 oder 17,2 % aller bisher 2024 Eingebürgerten mit Inlandswohnsitz), Türkei (1 389 bzw. 10,7 %), Afghanistan (1 056 bzw. 8,1 %), Bosnien und Herzegowina (814) sowie Iran (653).

Ein Fünftel der im Jahr 2024 eingebürgerten Personen wurde **in Österreich geboren** (4 359 bzw. 19,9 %). Jede zweite eingebürgerte Person war eine **Frau** (49,2 %), ein Drittel waren **unter 18-Jährige** (33,5 %).

In sieben **Bundesländern** wurden 2024 mehr Personen eingebürgert als im Vorjahr. Die relativen Zuwächse waren am höchsten in Oberösterreich (+39,7 % auf 2 525 Einbürgerungen), gefolgt von der Steiermark (+19,5 % auf 1 564), Salzburg (+15,8 % auf 614), Kärnten (+13,8 % auf 494), Vorarlberg (+9,6 % auf 742), Tirol (+9,5 % auf 1 000) und Niederösterreich (+5,4 % auf 2 140). In Wien (–6,0 % auf 3 665) und im Burgenland (–1,7 % auf 292) gab es im Vergleich zum Jahr 2023 weniger Einbürgerungen.

Mehr als drei Viertel aller Einbürgerungen im Jahr 2024 erfolgten aufgrund eines **Rechtsanspruchs** (16 659 Personen bzw. 76,1 %). Darunter wurden 6 202 Personen nach mindestens sechsjährigem Wohnsitz in Österreich und aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen eingebürgert (z. B. nachgewiesene Deutschkenntnisse und nachhaltige Integration, Geburt in Österreich, EWR-Staatsangehörigkeit oder asylberechtigt – §11a, Abs. 4, Abs. 6 sowie Abs. 7), 12 politisch Verfolgte des NS-Regimes und 8 783 Nachkommen von politisch Verfolgten (§58c, Abs. 1 bis Abs. 6), 736 Personen aufgrund der Ehe mit eine:r Österreicher:in (§11a, Abs. 1 und Abs. 2) sowie 508 Personen aufgrund eines mindestens 15-jährigen Wohnsitzes in Österreich und nachhaltiger Integration (§12, Abs. 1, Z. 1). Weitere 1 169 Personen erhielten die Staatsbürgerschaft im **Ermessen** (5,3 %), darunter 1 103 Personen nach mindestens zehnjährigem Wohnsitz (§10, Abs. 1). Unter dem Titel **Erstreckung** der Verleihung wurden zusammen 4 063 Personen bzw. 18,6 % eingebürgert, davon 625 Ehegatten (§16) und 3 438 Kinder (§17).

**Tabelle 1: Einbürgerungen 2024 nach Geburtsland, Alter, Geschlecht, Rechtsgrund und Wohnort**

Wohnort	Einbürgerungen 2024	Veränderung 2023–2024 in %	Darunter:			Rechtsgrund <sup>1</sup>			Q4 2024	Veränderung Q4 2023–Q4 2024 in %
			Geboren in Österreich	unter 18 Jahre alt	Frauen	Ermessen	Anspruch	Erstreckung		
<b>Österreich einschl. Ausland</b>	<b>21 891</b>	<b>9,8</b>	<b>4 359</b>	<b>7 341</b>	<b>10 771</b>	<b>1 169</b>	<b>16 659</b>	<b>4 063</b>	<b>6 067</b>	<b>-31,9</b>
<b>Österreich</b>	<b>13 036</b>	<b>9,6</b>	<b>4 323</b>	<b>4 519</b>	<b>6 479</b>	<b>1 157</b>	<b>7 820</b>	<b>4 059</b>	<b>3 345</b>	<b>-3,9</b>
Bgld.	292	-1,7	69	82	144	20	192	80	149	-0,7
Ktn.	494	13,8	157	152	252	41	318	135	138	16,0
NÖ	2 140	5,4	652	718	1 095	209	1 280	651	548	-4,5
OÖ	2 525	39,7	913	985	1 197	285	1 327	913	656	16,3
Sbg.	614	15,8	229	216	312	62	340	212	129	-23,7
Stmk.	1 564	19,5	528	538	773	220	941	403	293	-27,5
T	1 000	9,5	345	338	486	102	610	288	290	7,8
Vbg.	742	9,6	289	262	343	24	466	252	254	33,7
W	3 665	-6,0	1 141	1 228	1 877	194	2 346	1 125	888	-14,6
<b>Ausland</b>	<b>8 855</b>	<b>10,1</b>	<b>36</b>	<b>2 822</b>	<b>4 292</b>	<b>12</b>	<b>8 839</b>	<b>4</b>	<b>2 722</b>	<b>-49,8</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen.

1) Paragraph des StbG 1985 idGF; Ermessen: §10 – Anspruch: §§ 11a, 12–14, 25, 57, 58c, 64a – Erstreckung: §§ 16, 17. Alle Paragraphen kommen nur bei Erfüllung aller sonstigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung zur Anwendung.

**Tabelle 2: Einbürgerungen 2024 nach Geburtsland, Wohnort, Alter und bisheriger Staatsangehörigkeit**

Bisherige Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen absolut				Einbürgerungen in %			
	zusammen	darunter:			zusammen	darunter:		
		geboren in Österreich	wohnhaft im Inland	unter 18 Jahre alt		geboren in Österreich	wohnhaft im Inland	unter 18 Jahre alt
<b>Insgesamt</b>	<b>21 891</b>	<b>4 359</b>	<b>13 036</b>	<b>7 341</b>	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-Staaten	1 843	592	1 732	672	8,4	13,6	13,3	9,2
übrige europ. Staaten (inkl. Türkei)	5 558	2 059	4 598	1 804	25,4	47,2	35,3	24,6
Darunter:								
Türkei	1 392	818	1 389	495	6,4	18,8	10,7	6,7
Vereinigtes Königreich	938	10	31	233	4,3	0,2	0,2	3,2
Bosnien und Herzegowina	814	350	814	239	3,7	8,0	6,2	3,3
Serbien	482	221	471	162	2,2	5,1	3,6	2,2
Afrika	949	308	916	369	4,3	7,1	7,0	5,0
Amerika	2 648	41	234	672	12,1	0,9	1,8	9,2
Darunter:								
Vereinigte Staaten	1 914	19	15	489	8,7	0,4	0,1	6,7
Asien	10 442	1 300	5 341	3 678	47,7	29,8	41,0	50,1
Darunter:								
Israel	5 102	10	11	1 804	23,3	0,2	0,1	24,6
Syrien – Arabische Republik	2 241	542	2 241	906	10,2	12,4	17,2	12,3
Afghanistan	1 056	309	1 056	384	4,8	7,1	8,1	5,2
Iran – Islamische Republik	655	78	653	117	3,0	1,8	5,0	1,6

Bisherige Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen absolut				Einfürgerungen in %			
	zusammen	darunter:			zusammen	darunter:		
		geboren in Österreich	wohnhaft im Inland	unter 18 Jahre alt		geboren in Österreich	wohnhaft im Inland	unter 18 Jahre alt
Übr. außereurop. Staaten, unbekannt	451	59	215	146	2,1	1,4	1,6	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Statistik der Einbürgerungen basiert auf den Angaben aus den rechtskräftigen Bescheiden der Ämter der Landesregierungen Österreichs über die Verleihung der Staatsbürgerschaft und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres durchgeführt. Die Statistik der Einbürgerungen dokumentiert sämtliche durch Willenserklärung des Erwerbers und nachfolgenden Behördenakt bewirkte Arten des Erwerbs der Staatsbürgerschaft nach StbG 1985, idgF (§§ 10 bis 17, 25, 57, 58c und 64a). Die Einbürgerungsstatistik umfasst sowohl Einbürgerungen von in Österreich als auch von im Ausland wohnhaften Personen.

Unter dem Rechtstitel §58c StbG haben politisch Verfolgte des NS-Regimes und seit 1.9.2020 auch deren Nachkommen die Möglichkeit einer Einbürgerung, ohne im Gegenzug ihre bisherige Staatsbürgerschaft aufgeben zu müssen. Bei den Einbürgerungen nach §58c StbG gilt als statistisches Wirkungsdatum der Einbürgerung das Bescheid-Ausstellungsdatum und nicht das Datum des Einlangens der Anzeige bei der Behörde. Einbürgerungen nach §58c StbG betreffen überwiegend Personen mit einem Wohnsitz im Ausland.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

#### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Anita Mikulasek, Tel.: +43 1 711 28-7275, E-Mail: [demographie@statistik.gv.at](mailto:demographie@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

#### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA